

Forum Junge Wissenschaft in der DGPT Kiel 2015

■ Bei der diesjährigen 81. Jahrestagung der Deutschen Gesellschaft für Experimentelle und Klinische Pharmakologie und Toxikologie e.V. (DGPT), die vom 10. bis zum 12. März 2015 in den Räumlichkeiten der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel stattfand, präsentierte sich das Forum Junge Wissenschaft in der DGPT zum dritten Mal mit zwei selbst organisierten *Sessions* sowie einer Abendveranstaltung für alle Forumsmitglieder und -interessierten.

Am Dienstag, den 10. März, organisierte das Forum Junge Wissenschaft in der DGPT ein interessantes wissenschaftliches Symposium mit dem Titel „*Ethische Fragen in Forschung und Klinik*“. In diesem Symposium wurden unterschiedliche Aspekte ethischer Grundlagen durch verschiedene Sprecher erläutert. Hierzu war es gelungen, Herrn Dr. T. Trapp, Herrn Prof. Dr. T. Hohlfeld und Herrn Dr. D. Siebrecht zu gewinnen. Im Anschluss an die drei Vorträge wurde eine von Herrn Prof. Dr. M. J. Lohse moderierte Podiumsdiskussion geführt, an der neben den drei Sprechern auch die Wissenschaftsjournalistin Edda Grabar teilnahm.

Am Dienstagabend wurde für alle Interessierten eine Führung durch das Schifffahrtsmuseum angeboten. Diese Veranstaltung fand so große Resonanz, dass die Führung in drei Gruppen durchgeführt wurde. Im Anschluss an diese Führung traf man sich zu einem gemütlichen *get together* im Restaurant Kieler Brauerei am Alten Markt, wo in entspannter Atmosphäre leckere Speisen sowie das ein oder andere Bier für das leibliche Wohl der zahlreichen Teilnehmer sorgte.

Am Mittwoch, den 11. März fand ein sehr gut besuchtes wissenschaftliches Symposium



Teilnehmer der Podiumsdiskussion der Dienstagsession des Forums Junge Wissenschaft; von links nach rechts: Edda Grabar, Dr. Dieter Siebrecht, Prof. Dr. Thomas Hohlfeld, Dr. Thorsten Trapp

Sessions 1 „Ethische Fragen in Forschung und Klinik“	Sessions 2 „Advances in Therapeutic Antibodies“
Dienstag, 10. März Hörsaal H	Mittwoch, 11. März Hörsaal C
10:45 – 11:00 Dr. Thorsten Trapp Institut für Transplantationsmedizin und Zelltherapeutische Experimentelle Medizin (Gießen) Die klinische Anwendung bi-spezifischer Antikörper in der klinischen Forschung: Aus der Geschichte für die Zukunft lernen	10:45 – 11:00 Karinella Lankford Prof. Dr. Roland Kontermann Institut für Zellbiologie und Immunologie, Universität Stuttgart Specific and bifunctional antibody fusion proteins for cancer therapy
11:00 – 11:20 Prof. Dr. Thomas Hohlfeld Institut für Pharmakologie und Klinische Pharmakologie, Universitätsklinikum Gießen, Heinrich-Heine Universität Gießen Ethische Standards in der klinischen Arzneimittelentwicklung: Abgrenzung (Gießen und Zellforschung)	11:00 – 11:20 Dr. Christian Jost Roche Innovation Center Zurich Engineering growth factor receptor binders with powerful cellular responses
11:20 – 11:40 Dr. Edda Grabar, Stift für Antikörpertherapie und Genetische Stammzellen, Universitätsklinikum Schleswig Holstein, Campus Kiel [?] Pathomechanismen verstehen die Antwort auf genetisch vererbte Autoimmunerkrankungen?	11:20 – 11:40 Prof. Dr. von der Weidt Rost Proteinase Inhibitor für Verdauung und Experimentelle Medizin, Medizinische Hochschule Hannover A technological view on therapeutic antibodies
Die Ankerthone Podiumsdiskussion Moderatoren: Prof. Dr. Heide J. Lohse Institut für Pharmakologie und Toxikologie, Johannes-Rupprecht-Universität Würzburg	11:40 – 12:00 11:45

Programm des Forums Junge Wissenschaft in der DGPT auf der Jahrestagung 2015 in Kiel

zum Thema „*Advances in Therapeutic Antibodies*“ statt. Das Thema wurde in einer *Keynote Lecture* eingeführt und anschließend in drei weiteren Vorträgen, mit jeweils inhaltlichen Schwerpunkten aus den drei Teilbereichen der Gesellschaft, experimentelle Pharmakologie, klinische Pharmakologie und Toxikologie, aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet. Für den Plenarvortrag war es gelungen, Herrn Prof. Dr. R. Kontermann der Universität Stuttgart zu gewinnen. In seinem Vortrag „*Bispecific and bifunctional antibody fusion proteins for cancer therapy*“ führte er das Thema „Therapeutische Antikörper“ allgemein ein und präsentierte gleichermaßen neue Ansätze zur Antikörpertherapie im Kontext von Krebserkrankungen. Im Anschluss daran hielt Herr Dr. Christian Jost (*Roche Innovation Center, Zürich*) einen Vortrag mit dem Titel „*Engineering growth factor receptor binders with powerful cellular responses*“ und gab neue pharmakologische Einblicke in die Antikörpertherapie. Aus toxikologischer Sicht beleuchtete die Thematik Herr Prof. Dr. A. Braun (Medizinische Hochschule Hannover) in seinem Vortrag mit dem Titel „*A toxicological view on therapeutic antibodies*“. Abschließend berichtete Herr Dr. C.

Kellner (Kiel) aus klinisch-pharmakologischer Perspektive über Möglichkeiten einer verbesserten Antikörpertherapie in seinem Vortrag „*Improving antibody therapy of cancer by Fc engineering*“

Am Donnerstag schließlich hielt das Forum Junge Wissenschaft eine Mitgliederversammlung ab, während der neben Informationen für neue Interessenten schon erste Weichen für das nächste Treffen des Forums Junge Wissenschaft bei der Sommerakademie Pharmakologie vom 27.–29. September in Bonn und für die Organisation wissenschaftlicher Symposien sowie einer Abendveranstaltung im Rahmen der Jahrestagung der DGPT 2016 in Berlin gestellt wurden. Auf die Sommerakademie und die in Planung befindlichen Aktivitäten des Forums im kommenden Jahr soll an dieser Stelle bereits aufmerksam gemacht und zur Teilnahme an diesen Veranstaltungen eingeladen werden.

Abschließend möchte das Forum an dieser Stelle Herrn Prof. Dr. L. Hein sowie Herrn Prof. Dr. B. Rauch für die Initiative zum Forum sowie die ungebrochene Unterstützung des Forums und die Ermutigung zur Organisation wissenschaftlicher Symposien und gemeinsamer Veranstaltungen danken. ■